



**Interview Anne Löchte mit:**

**Dr. Stefan Donath**

Promovierter Theaterwissenschaftler  
Geschäftsführer Bundesmusikverband Chor & Orchester

**Stefan, wir kennen uns aus einem Gruppencoaching zum Übergang auf den außeruniversitären Arbeitsmarkt. Was machst du jetzt?**

*Ich bin Geschäftsführer des Bundesmusikverbands Chor & Orchester. Das ist der Dachverband der Amateurmusik in Deutschland.*

**Wie lange nach der Promotion warst du an der Uni?**

*Insgesamt zehn Jahre, seit ich studentische Hilfskraft war.*

**Welche Gedanken und Gefühle hattest du in Bezug auf den Schritt raus aus der Wissenschaft?**

*Ein Thema war eine gewisse Verunsicherung: Was kann ich überhaupt? Wie kann ich die Dinge, die ich im Wissenschaftsbereich gelernt habe, in diese andere Welt übertragen?*

**Was waren für dich wichtige Aspekte des Gruppencoachings?**

*Wichtig war für mich, von diesen Fachthemen wegzukommen und zu entdecken: Welche Tätigkeiten mache ich eigentlich gerne? Ich kommuniziere mit Menschen. Wie tue ich das? Ich schreibe. Mit welchem Anspruch tue ich das? Mir hat diese Profilfindung im Bewerbungsprozess sehr geholfen, es hat mir neues Selbstvertrauen gegeben.*

**Wie lange hat es gedauert vom ersten Gedanken: Ich will raus bis hin zum Stellenantritt?**

*Es war ein längerer Prozess. Interessanterweise war der Rücklauf vor dem Coaching nicht so gut. Nach dem Coaching wurde ich öfter zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Es war wichtig, sich pointiert selber präsentieren zu können.*

*Am Ende hatte ich zwei Zusagen und habe mich dann für diese Position als Geschäftsführer entschieden. Das ist eine unbefristete Stelle. Ein Volltreffer!*

**Was für Tipps hast du für andere Promovierte, die den Schritt raus aus der Wissenschaft gehen wollen?**

*Mutig sein und sich trauen, einen Schlusstrich zu ziehen, und den Wechsel, den man schon fühlt, zu wagen - auch wenn es bedeutet, sich erstmal eine Zeit lang umzugucken. Ich würde auf jeden Fall das Coaching empfehlen und darauf fokussieren: Wer bin ich, was kann ich, wo will ich hin?*

**Stefan, vielen Dank für das Interview!**